



PRESSEBERICHT

TELEGRAMM-ADRESSE: INTRANSFE-AMSTERDAM
 SITZ: AMSTERDAM (HOLLAND) VONDELSTRAAT 61
 FERNSPRECHER 20186

No. 9

Amsterdam, den 5. Mai 1927

MIT DER BITTE UM VERÖFFENTLICHUNG UNTER QUELLENANGABE (I. T. F.).

Transportarbeiter.

Ein neuer Tarifvertrag mit der Hamburger Hochbahngesellschaft. (ITF) für die Betriebe der Hamburger Hochbahn-Aktiengesellschaft (Strassenbahn, Hochbahn und Alsterschiffahrt) kam Mitte März ein neuer Tarifvertrag zustande, der gegenüber der alten Regelung für das Personal einige nennenswerte Verbesserungen bringt. U.a. wurde die zulässige Ueberarbeitszeit von einer Stunde auf dreiviertel Stunden pro Tag herabgesetzt. Gleichzeitig wurden die Löhne wie folgt erhöht:

für erwachsene männliche Arbeitnehmer um 5 Pfg. die Stunde,
 " " weibliche " " 3½ " " "
 " jugendliche Arbeitnehmer " 2½ " " "

Für die Gehaltsbezieher treten Erhöhungen im selben prozentualen Verhältnis in Kraft.

Die Spitzenlöhne der Gehaltsbezieher stellen sich demnach auf Grund des neuen Tarifvertrags wie folgt: (im Monat)

Autobusführer	251 Mk.	Schaffner, Fahrkartenausgeber,	
Kraftwagenführer	236 "	Zugbegleiter, Blockwärter und	
Strassenbahnführer,		Oberwagenwäscher.....	219 Mk.
Zugfahrer der Hoch-		Weichenreiniger, Bahnsteig-	
bahn und Steuer-		wärter, Pförtner, Wächter	
leute d. Alsterschiff.	226 Mk.	usw.....	211 "
		Revisionsschlosser.....	240 "

Die entsprechenden Stundenlöhne betragen:

für Handwerker	99,5 Pfg.
" angelernte Arbeiter	93 "
" ungelernete " "	89 "

Die Kinderzulage beträgt 4,50 Mk. pro Kopf und Monat.

Die neue Lohnregelung gilt vom 1. April 1927 bis 31. März

1928,

Verbindlichkeitserklärung der Schiedssprüche im Berliner Kraftdrosch-
kengewerbe. (ITF) Der Konflikt im Berliner Kraftdroschekengewerbe ist nach einem zweitägigen Streik durch Verbindlichkeitserklärung der beiden letzten Schiedssprüche beendet worden. Auf Grund dieser werden nunmehr die Löhne in den sogenannten Innungsbetrieben und den Grossbetrieben einheitlich wie folgt geregelt:

Bei einer täglichen Bruttoeinnahme von	Neuer Einheitslohn	gegen bisher in Innungsbetrieben	in Grossbetr.
11 M	4,25 M	(4,20 M)	(2,75 M)
16 "	5,75 "	(5,20 "	(4,00 "
21 "	7,25 "	(6,20 "	(5,25 "
26 "	8,75 "	(7,20 "	(6,50 "

Die neuen Lohnabkommen, unter die alle Führer von Mittel- und Grosskraftdroschken fallen, gelten vom 21. April bis 1. Oktober. Sie verlängern sich jeweils um ein Vierteljahr, wenn sie zu diesem Termin nicht mit vierwöchiger Frist gekündigt worden sind.

Die neuen Löhne für Maschinisten und Heizer in der deutschen Binnen-
schiffahrt. (ITF) Gleichzeitig wie für das übrige Schiffspersonal sind durch die in der Binnenschiffahrt auf der Elbe, der Oder und auf den märkischen Wasserstrassen zustande gekommene Vereinbarung auch die Löhne für die Maschinisten und Heizer neu geregelt worden.

Die Wochenlöhne betragen nunmehr: (in Mark)

a) für die Zeit vom 28. März bis 25. September 1927

	auf der Elbe	Märk. Wasserstr.	Oder
für 1. Maschinisten	54,70	54,20	50,-
" 2. "	47,40	46,90	-
" 1. Heizer	43,70	43,30	41,-
" Heizer	40,-	39,60	38,-

b) für die Zeit vom 26. September 1927 bis 1. April 1928

für 1. Maschinisten	56,10	55,60	52,-
" 2. "	48,60	48,10	-
" 1. Heizer	41,-	40,60	39,-

Die erreichten Lohnerhöhungen entsprechen etwa denen des übrigen Schiffsfahrtspersonals. Auf der Oder sind sie indessen etwas höher und erreichen etwa $13\frac{1}{2}\%$. Hierdurch ist die Spanne, die bisher zwischen den Löhnen auf der Elbe und denen der Oder bestand, etwas verringert worden, was einer alten gewerkschaftlichen Forderung entspricht.

S e e l e u t e .

Erfolgreiche Agitation unter den Seeleuten in Antwerpen. (ITF)

Der Belgische Transportarbeiterbund hat die von der I.T.F. beschlossene Aktion zur Erreichung der 48-Stundenwoche bereits energisch eingesetzt. Im Verlauf weniger Wochen sind unter den Seeleuten Manifeste in verschiedenen Sprachen verteilt worden, in denen auf die Notwendigkeit gewerkschaftlichen Zusammenschlusses zwecks Erreichung der 48-Stundenwoche auf See hingewiesen wird. Gleichzeitig wurde seitens des Transportarbeiterbundes auch der 1. Mai benützt, um besonders für diese Forderung zu demonstrieren. Zu diesem Zwecke fanden vor dem Beginn des Mai-Umzuges ein öffentliches Meeting statt, worauf sich die Seeleute als geschlossene Gruppe am Umzug beteiligten. Sowohl die Beteiligung der Seeleute an der Kundgebung wie am Umzug war ausserordentlich stark.

Diese Aktivität des Belgischen Transportarbeiterbundes hat bereits zu beachtlichen Erfolgen geführt. Schon in seiner Ausgabe vom 23. April konnte das offizielle Organ des belgischen Gewerkschaftsbundes berichten, dass 130 Seeleute dem Verband beigetreten sind. Inzwischen sind noch viele weitere Neuaufnahmen erfolgt. Es ist zu hoffen, dass die andern Seeleuteorganisationen dem belgischen Beispiel folgen werden.

V e r s c h i e d e n e s .

Ein Antrag des Allgemeinen Englischen Eisenbahnerverbandes zum nächsten Kongress der I.T.F. (ITF) Die Exekutive des Allgemeinen Englischen Eisenbahnerverbandes hat vor kurzem beschlossen, dem nächsten Kongress der Internationalen Transportarbeiterföderation, der 1928 in Stockholm stattfinden wird, folgenden Antrag zu unterbreiten:

" Dieser Kongress hält eine verstärkte internationale Einheit aller Transportarbeiter für dringend notwendig und lädt die russischen Transportarbeiter ein, sich der I.T.F. anzuschließen."

Einführung eines neuen Schlichtungsgesetzes in Dänemark. (ITF) In Dänemark trat ab 1. März ds. Jrs. ein neues Schlichtungsgesetz in Kraft, das sich in seinen entscheidenden Teilen an die Bestimmungen des alten Gesetzes anlehnt und nur in einigen Punkten hiervon abweicht. Die bedeutsamste Änderung besteht darin, dass der Schlichter hinfürth berechtigt ist, die Aufschiebung eines etwa beschlossenen Streiks zu verlangen und zwar für die Dauer einer Woche. Abweichend von der früheren Regelung kann der Schlichter nunmehr jederzeit in den schwebenden Konflikt eingreifen.